

# Unsere Azubis stellen sich vor...



Liebe Bewerberinnen und Bewerber,

mein Name ist Judith Jessen, ich bin 21 Jahre alt und habe am 01.08.2016 meine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Itzehoe begonnen.

Durch die Einführungswoche, in der die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) uns die verschiedenen Ämter und Außenstellen zeigte, war der Einstieg in die Ausbildung angenehm und die Aufregung verflog relativ schnell. Während der Einführungswoche lernten wir alle Ämter und Außenstellen mit den jeweiligen Mitarbeitern kennen. Die Amts- und Abteilungsleiter erklärten uns, welche Aufgaben ihre Kolleginnen und Kollegen Tag für Tag erledigen.

Im ersten Ausbildungsjahr findet jeden Mittwochvormittag der verwaltungsinterne Unterricht beim Kreis Steinburg statt. Dort werden wir von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreises unterrichtet. Hier wird das Gelernte aus der Berufsschule und der Verwaltungsakademie vertieft und vorbereitet. Neben dem verwaltungsinternen Unterricht findet die theoretische Ausbildung am RBZ in Itzehoe statt. Dies geschieht in Blöcken, die in etwa 8 Wochen lang sind, so dass man sich vollkommen auf das Lernen konzentrieren kann. Der Unterricht ist trotz des manchmal trockenen Stoffes abwechslungsreich und die Lehrer unterstützen einen bei allen Angelegenheiten. ☺

In der Mitte des zweiten Ausbildungsjahres und am Ende des 3. Ausbildungsjahres findet ein Lehrgang an der Verwaltungsakademie in Bordesholm statt. Hier absolviert man sowohl die Zwischen- als auch die Abschlussprüfung. Für mich geht es Mitte September nach Bordesholm, deswegen kann ich hierüber noch nicht berichten. Während der praktischen Ausbildung durchläuft man die verschiedenen Ämter der Stadt und lernt so immer unterschiedliche Aufgaben und Menschen kennen.

Mir macht die Ausbildung bei der Stadt Itzehoe sehr viel Spaß: die Kolleginnen und Kollegen nehmen einen immer sehr herzlich auf und die Aufgaben sind sehr abwechslungsreich. Vielleicht lernen wir uns im nächsten Jahr als Kollegen kennen. ☺

Liebe Grüße

Judith

Hallo! ☺

Mein Name ist Franziska Schönknecht, ich bin 20 Jahre alt und habe nach Bestehen meiner allgemeinen Hochschulreife am 01.08.2016 eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Itzehoe begonnen.

An meinem ersten Arbeitstag wurde ich von der Jugend- und Auszubildendenvertretung in Empfang genommen und es folgten drei spannende Einführungstage. Wir lernten die vielen Ämter und Abteilungen kennen, machten die ersten Bekanntschaften mit den neuen Kolleginnen und Kollegen und erhielten einen ersten Eindruck von der Organisation und Größe der Verwaltung. Ebenso lernten wir die anderen Auszubildenden bei einem gemeinsamen Mittagessen kennen und konnten unsere ersten Fragen loswerden.



Mittlerweile befinde ich mich bereits im zweiten Ausbildungsjahr und war im Rahmen meiner praktischen Ausbildung schon in der Personalabteilung, in der Verwaltungsabteilung und in der Wohngeldstelle eingesetzt. In jeder Abteilung wurde ich herzlich aufgenommen und gut integriert. Alle Kolleginnen und Kollegen sind sehr nett und hilfsbereit und standen mir bei Fragen und Problemen stets zur Seite. Zudem waren meine Praxisanleiter immer bemüht, mich mit abwechslungsreichen Aufgaben zu versorgen, sodass ich möglichst viel von der Abteilung kennenlernte und keine Langeweile aufkam.

Die theoretische Ausbildung erfolgt in Form von Schulblöcken im Regionalen Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg. Die Ausbildungsfächer finde ich sehr interessant und die gemeinsame Zeit mit den anderen Auszubildenden aus dem Kreisgebiet bereitet viel Spaß und Freude.

Zusätzlich findet im ersten Ausbildungsjahr jeden Mittwochvormittag der Interne Unterricht in der Kreisverwaltung statt. Gemeinsam mit Beschäftigten des Kreises Steinburg wird das in der Berufsschule Erlernte besprochen, wiederholt und vertieft. Weiterhin dient der Interne Unterricht der Vorbereitung auf die Lehrgänge in Bordesholm.

In der Verwaltungsakademie in Bordesholm finden jeweils der Einführungslehrgang mit Ablegung der Zwischenprüfung sowie der Abschlusslehrgang mit Ablegen der Abschlussprüfung statt. Während der Lehrgänge ist man in kleinen Doppelzimmern untergebracht. Zum Lernen oder Zurückziehen gibt es aber noch weitere Räumlichkeiten innerhalb der Akademie. Frühstück und Abendbrot werden in Form eines Buffets angeboten. Mittags kann man zwischen verschiedenen, auch vegetarischen, Gerichten wählen. Meistens ist für jeden Geschmack etwas dabei. Notfalls kann man sich aber auch eigenes Essen mitbringen oder die umliegenden Restaurants besuchen. Der Unterricht wird von hauptamtlichen sowie nebenamtlichen Dozenten erteilt, die sehr bemüht sind, den Auszubildenden in der kurzen Zeit möglichst viel beizubringen und eine angemessene Vorbereitung auf die Prüfungen zu gewährleisten.

Anfangs hatte ich viele Bedenken bezüglich des Lehrganges in Bordesholm. Im Nachhinein kann ich aber sagen, dass die Zeit dort wirklich sehr schnell vergeht und man viel Spaß mit den anderen Auszubildenden hat. Kleiner Tipp noch von mir: Denkt an ausreichend Getränke!

Insgesamt kann ich versichern, dass die Ausbildung wirklich interessant und vielfältig ist. Durch den ständigen Wechsel zwischen den Abteilungen und zwischen praktischer und theoretischer Ausbildung ist die Zeit hier sehr aufregend und vergeht wie im Fluge. An den Arbeitsalltag musste ich mich nach 13 Jahren Schule erst einmal gewöhnen aber schon nach einigen Wochen hatte ich mich in der Stadtverwaltung gänzlich eingelebt und fühle mich hier, auch aufgrund der lieben Kolleginnen und Kollegen, sehr wohl.

Ich wünsche Euch viel Erfolg bei den Bewerbungen!

Liebe Grüße

Franziska